

IM DEZEMBER

VERSE 1

Wiedermal so weit - ich hol´ den Mantel raus
Erwartungen so hoch - ich bin´s gewohnt
Das Haus sieht heute immer noch wie früher aus
die Stille Nacht erklingt im lauten Ton

PRE-CHORUS

Die Bäume glitzern, schimmern und sie leuchten
Im Fenster spiegelt sich der Kerzenschein

CHORUS:

Einmal im Jahr ein Vergessen, Verzeihn,
Wir sitzen hier´ - und fühlen uns daheim
Feiern was war und was da noch alles kommt
vor´m letzten Blatt - aus dem Kalender.

Mit strahlenden Augen, endlich mal an Wunder glauben
erinnern uns - wie´s einmal war.
Stunden verfliegen und draussen wird´s kalt
in mir bleibt´s warm - im Dezember.

VERSE 2

Der Glühwein viel zu süß, ich trink´ ihn trotzdem leer
Es riecht nach Tannenzweigen und nach Zimt
Die Ruhe zu bewahren fällt uns allen schwer
wir warten bis der schönste Teil beginnt

PRE-CHORUS 2

Die Bäume glitzern, schimmern und sie leuchten
Im Fenster spiegelt sich der Kerzenschein
Gebrannte Mandeln, Lieder und Gebräuche
Lad´mich ein, ein Teil davon zu sein

CHORUS:

Einmal im Jahr ein Vergessen, Verzeihn,
Wir sitzen hier´ - und fühlen uns daheim.
Feiern was war und was da noch alles kommt
vor´m letzten Blatt - aus dem Kalender.

Mit strahlenden Augen, endlich mal an Wunder glauben
erinnern uns - wie´s einmal war.
Stunden verfliegen und draussen wird´s kalt
in mir bleibt´s warm - im Dezember.

BRIDGE

(Dezember, Dezember, Dezember, Dezember)
(Dezember, Dezember, Dezember, Dezember)

CHORUS:

Einmal im Jahr ein Vergessen, Verzeihn,
Wir sitzen hier´ - und fühlen uns daheim.
Feiern was war und was da noch alles kommt
vor´m letzten Blatt - aus dem Kalender.

Mit strahlenden Augen, endlich mal an Wunder glauben

erinnern uns - wie's einmal war.
Stunden verfliegen und draussen wird's kalt
in mir bleibt's warm - im Dezember.